Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 51

Artikel: Jahresbericht über den kathol. Erziehungsverein der Schweiz pro

1902/03 [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-540429

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Iahresbericht über den kathol. Erziehungsverein der Schweiz pro 1902/03.

VI. Pereinsliteratur.

1. Unser Bereinsorgan, die "Pädag. Blätter", erscheinen nun jede Woche. Es hat einen Zuwachs an Annoncen erfahren. Die Abonnenten verteilen sich auf die einzelnen Kantone also (nach Angabe vom 10. Februar a. c.): Zürich 18, Bern 10, Luzern 322, Uri 35, Schwyz 149, Unterwalden 59, Glarus 10, Zug 109, Freiburg 42, Solothurn 44, Basel 13, Schaffhausen 1, Appenzell 28, St. Gallen 357, Graubünden 52, Aargau 71, Thurgcu 55, Tessin 3, Waabt 1, Wallis 11, Reuenburg 0, Genf 0. Tetalzahl der zahlenden Abonneenten 1390 (mit den Gratis- und Tauschblättern 1442). Ueber die

Redattion der "Padag. Blätter" herrscht nur ein Lob.

2. Bekanntlich haben wir bei den Herren Benziger u. Comp. A. G. in Einsiedeln die Anregung zur Herausgabe von Neujahrsbücklein 2c. gemacht. Sie abierten einen Chriftkindkalender 1903 (à 25 Rp. bei Bezug von 1 Dutend) und Schülerbücklein "Ernst und Scherz fürs Kinderherz" (à 10 Rp. bei Bezug von 50 Exemplaren). Es kommt wieder ein Christkindkalender (1904) heraus; ebenso sind bereits zwei weitere Hefte "Ernst und Scherz" (für Kinder von 7 bis 10 und von 10 bis 14 Jahren) erschienen. Diese Bücklein sind vortrefslich; dafür bürgt uns schon der Bersasser (P. Urban, Redastor des "Kindergarten"). Jetzt kann kein kathol. Lehrer mehr die Entschuldigung vorschützen, er habe für Neujahrsgeschenke an seine Schüler kine kathol. Literatur. Wir sühlen uns verpslichtet, bei diesem Anlasse neuerdings den "Christkindkalender", die Bücklein "Ernst und Scherz" und den "Kindergarten", wie auch die "Kathol. Frauenzeitung" (Buchdruckerei Union in Solothurn), die exzieherischen Bolksschriften im Paradies in Ingenbohl (jetzt in Berbindung mit den St. Josephsbückereien in Klagesurt) und in Sarnen (Frl. Krämer, Nachfolgerin des Lehrer Maag) angelegentlichst zu empsehlen.

Gbenso besitt ber Erziehungsverein noch einzelne Eremplare Lebensbild bes sel. Nikolaus von der Flüh, welche à 3 Rp. bei den Herren Benziger

u. Comp. A. G. bezogen werben fonnen.

VII. Die Müttervereine.

1. Die Müttervereine gehören auch in den Ressort des schweizer. Er ziehungsvereins. Schon im Jahre 1890 hat er an die Pfarrämter der deutschen Schreiz eine Aufmunterung zur Gründung von neuen Müttervereinen erlaffen, mit Beigabe einer bezüglichen Statistit (bamals hundert Muttervereine). Wir haben nun einen Direktor der Müttervereine. Derselbe sandte im Februar und Marz 1903 an fämtliche Pfarramter ber beutschen Schweiz ein Birtular (zusammen an 730 Abressen) samt Fragebogen (Enguête), Lokalmufter. statuten and je ein Buchlein "Unterricht" über die Müttervereine. Das Zirkular, im Auftrage bes Erziehungsvereins, ben 12. Februar 1903 erlaffen, behanbelt die "Einigung der bestehenden Bereine, Gründung neuer Bereine, praktische Biele, empfehlenswerte Gilfsmittel und Beweggrunde zur frischen Tat" und ift nicht bloß von Hochw. Hr. Bifiger unterschrieben, sondern auch vom Hochwft. Bischof Leonhard von Basel-Lugono mit der Empfehlung: "Die Erhaltung der bestehenden sowie die Gründung neuer "driftlicher Müttervereine" sei hiemit ben Hochw. Herren Pfarrern bringend empfohlen." Auf biefes Birtular gingen 166 Antworten ein, 98 eigentliche Anmelbungen und 68 verneinende Bescheibe; unter ben lettern versprachen sich ca. 20, die Sache ber Reugrundung früher ober später an die hand zu nehmen. Gine Bergleichung der eingegangenen Aus.

funft mit der Lifte der Müttervereine von 1890 ergab, daß jest ca. 40 alte Müttervereine sich nicht melbeten. An diese fandte der Direktor der Mütter= vereine obiges Zirkular zum zweiten Male. Dieses resultierte wieder ca. 20 Antworten, darunter 12 Anmelbungen.

Anzahl ber jest bestehenden Müttervereine: 109 mit 16455 Mitgliedern. Unter diesen find inbegriffen die feit 1. Marg a. c. neu gegrunbeten Vereine Buochs und Grindel. Mit ber Neugrundung beschäftigen fich bato : Winterthur, Steckborn, Ufhusen 2c. Den größten Berein hat Luzern mit 1200 Mitgliebern, ben kleinsten Sitterdorf mit 15 Mitgliebern. Ginzelne alte Bereine find übergegangen in den "driftlichen Fanilienverein", 3. B. Lachen und Emmen.

2. Der Status der Müttervereine und ihrer Mitgliederzahl ist im

Gingelnen folgender:

Ranton St. Gallen: 23 Vereine mit 2605 Mitgliebern: Muolen 65, Untergen 45, Magbenau 51, Rorichach 200, Lütisburg-Ganterswil 122, Rebstein 70, Riederwil 70, Degersheim 107, Häggenschwil 104, Jonschwil 170, Bütschwil 320, Bruggen 120, Rieden 68, Lichtensteig 85, St. Peterzell 30, Flawil 106, Waldsirch 140, Bichwil 128, Flums 127, Niederhelfenswil 76 Et. Gasten 250, Andwil 100, Goldach 55.

Kanton Luzern: 13 Bereine mit 2395 Mitgliebern: Luzern 1200, Meiersfappel 110, Pefffiton 30, Reiden 120, Winikon 64, Marbach 140, Ufikon 30, Hochborf 188, Buchenrain 32, Ubligenswil 70, horm 184, Surfee 237, Pfaff.

nau 100.

Ranton Aargan: 12 Bereine mit 1639 Mitgliebern: Hornuffen 100, Waltenschwil 63, Muri 325, Sulz 110, Frick 180, Jonen 80, Linkhofen 144, 2engnau 160, Unterendingen 133, Göslifon-Fischbach 60, Kirchborf 200, Wettingen 75.

Ranton Thurgau: 12 Vereine mit 895 Mitgliebern: Aadorf 37, Frauenfelb 134, Au 55, Günbelhart 38, Sommeri 56, Tänikon 82, Bichelsee 86, Sirnach 152, Eschenz 85, Ueßlingen 36, Sitterborf 15, Bischofszell 120.

Ranton Solothurn: 11 Bereine mit 1157 Mitgliedern: Solothurn 200, Bettlach 80, Niedererlinsbach 133, Grindel 35, Wangen 108, Gregenbach 117, Hägendorf 180, Breitenbach 56, Dullifon 60, Niedergösgen 100, Oberbuchfitten 90.

Ranton Schwyz: 7 Bereine mit 1690 Mitgliedern!: Rugnacht 160, Schwyz 722, Steinerverg 85, Schübelbach 230, Lowerz 44, Ginfiedeln 160, Unteriberg 289.

Ranton Nibwalden: 5 Bereine mit 1063 Mitgliebern: Stans 800,

Bedenried 250, Wolfenschießen 171, Ennetbürgen 280, Buode 162.

Ranton Zürich: 5 Bereine mit 779 Mitgliedern: Ablisweil 63, Der-

lifon 86, Männedorf 48, Zürich (Liebfrauenfirche) 500, Bulach 82.

Ranton Appenzell: 3 Bereine mit 657 Mitgliebern: Appenzell 464, Gonten 163, Teufen 130.

Ranton Baselland: 3 Bereine mit 293 Mitgliedern: Michwill 133,

Obermil 95, Birgfelben 65.

Ranton Freiburg: 3 Bereine mit 251 Mitgliedern: Tafers 126, Plaffelb 50, Schmitten 75.

Ranton Obwalden: 2 Bereine mit 794 Mitgliedern: Engelberg 324,

Sarnen-Alvnach 470.

Ranton Uri: 2 Bereine mit 297 Mitgliebern: Bürglen 200, Erstfelb 97. Ranton Wallis: 2 Vereine mit 56 Mitgliedern: Bellwald 26, Leuk 30. Ranton Jug: 2 Bereine mit 406 Mitgliedern: Menzingen 106, Jug 300. Ranton Bern: 1 Berein: Thun mit 32 Mitgliedern.

Kanton Baselstadt: 1 Berein: Basel 600 Mtiglieder. Kanton Graubünden: 1 Berein: Tisentis 200 Mitglieder.

Ranton Schaffhausen: 1 Berein: 132 Mitglieber.

VIII. Stimmen aus den Pereinsberichten.

Es läge nahe, uns über unsern Verein und seine Notwendigkeit und Tätigkeit im Allgemeinen noch etwas zu verbreiten. Statt dessen seine seine Stimmen aus den Kantonal-Jahrberichten angeführt und zwar folgende: Das Bedürsnis, auf dem Gebiete der Erziehung in voller Krast zu arbeiten, wäre in unserm Kanton sehr groß und dringlich. Denn das ganze Schulmesen von zu unterst dis zu oberst, von der Bolksschule dis zur Kantonsschule mit Einschluß des Lehrerseminars ist ofsiziell konfessionslos gehalten. Und in diesem Sinn und Geist arbeitet auch die sehr rührige radikale Presse des Kantons und die Jugendschriften-Kommission mit ihren Büchlein vom Verein zur Verbreitung guter Schriften. Leider ist dieser Propaganda gegenüber die unsrige viel zu schwach."

"Das katholische Vereinswesen liegt überhaupt in unserem Gebiet ziemlich arg darnieder, zumal im Vergleich mit St. Gallen, mit seinem scharfen kathol. Akzent und in Anbetracht des großen Bedürfnisses. Möge Verständnis und Tattraft auch da noch kommen und übers Land fluten! Zeit dazu wär's."

"Erfreulich steigt die Sonne über dem Gebiete der Heranbildung junger katholischer Lehrer. Da haben wir ein von der Pastoralkonserenz gegründetes Lehrer-Patronat, welches Geld sammelt, um Lehramtskandidaten nach Zug zu schicken. Letztes Jahr floßen über 1000 Fr. und z. Z. stadieren im katholischen Lehrerseminar, dieser ausgezeichneten Anstalt, doch schon sünf Kandidaten aus unserm Kanton. Zudem sind einige schon in der Praxis. Es werden auch Lehrerinnen unterstützt während ihren Studien. Am nächsten kantonalen Katholisentag soll diese unsere Lehrersrage, mit Patronat und Zuger Seminar, zum ersten Male öffentlich unters Volk geworfen werden."

"Wegen dem Lehrer-Patronat können wir nicht alles Wünschbare in Sachen finanzieller Unterstühung des Lehrerfeminars in Zug machen. Etwas mehr wird schon geschehen als disher, speziell betr. Verpslichtungsscheinen. Einen bezüglichen Stoß wird hoffentlich auch die heurige Pastoral-Konferenz ausüben."

"Das Abonnement der vortrefflichen "Bädag. Blätter" hat sich auch it

unserem etwas trodenen Ranton gewiß ansehnlich vermehrt."

"Zur Teilnahme an den Exerzitien hat's wohl noch kein aktiver Lehrer unseres Rantons gebracht. Sehr schade! Doch sicher wird auch in diese ebenso wichtige als herrliche Sache Zug kommen, wenn wir einst mehr "Zuger" im attiven Dienste haben."

"Der katholische Manner- und Arbeiter-Berein hat vor ein paar Jahren ein Schulkomitee ins Leben gerufen, welches die große Frage unseres Schulswesens studieren soll und auch fortwährend tüchtig behandelt. So geschieht boch noch manches Gute, wenn auch noch lange nicht im wünschbaren Maße."

Einschließlich ermahnen wir noch eines freudigen Greignisses.

* Was soll ich zu Weihnachten schenken? Bor Allem etwas Rüßeliches, das im Laufe unserer raschlebigen Zeit nicht so bald seinen Wert veceliert, heißt die Antwort. Da möchten wir unsern Lesern ganz besonders eine Gabe empfehlen, die überall, auf dem Tisch des Gelehrten wie des Ungelehrten, des Raufmanns wie des Landwirts, des Handwerkers wie des Arbeiters gleich willsommen sein wird und bleibenden Wert behält: Herders Konversationselexison. Die beiden bisher erschienenen Bände (Preis geb. je Mark 12.50) bilben ein ebenso vornehm schönes wie nühliches und preiswertes Weihnachtsgeschenk.